

LAZ Puma jetzt mit vier Vereinen! TV Neunkirchen schließt sich an!

NEUNKIRCHEN. Das Leichtathletik-Zentrum (LAZ) Puma Rhein-Sieg hat sich erweitert. Der TV 1908 Neunkirchen schließt sich zum 1. Januar 2014 als vierter Verein der Startgemeinschaft an, die sich seit 2005 der olympischen Kernsportart verschrieben hat.

Vor acht Jahren mit 55 Sportlern des TV Ruppichterath und des TV Kaldauen gestartet zählt das LAZ mit Beginn des kommenden Jahres immerhin 820 Athleten (der GA hatte bereits am 16. Oktober darüber kurz berichtet). Anfang 2013 hatte sich schon die LAV Bad Godesberg mit rund 200 Aktiven dem LAZ angeschlossen. Damit setzt sich das LAZ nunmehr aus vier Trägervereinen zusammen, nämlich dem TV Ruppichterath (100 Athleten), TV Kaldauen (420), LAV Bad Godesberg (200) und dem TV Neunkirchen (100). Anlässlich einer öffentlichen Präsentation am Freitag in Neunkirchen stellte Martin Gippert, Abteilungsleiter Leichtathletik des TV Neunkirchen fest: "Nach fast einjähriger Erprobungsphase im Sinne einer Kooperation haben wir uns zum Zusammengehen mit dem LAZ entschlossen. Wir versprechen uns vor allem in der Klasse U 18 durch eine Bündelung eine weitere Leistungssteigerung."

Die bekannteste Athletin des TV dürfte mit Lisa Kersten die Dritte der diesjährigen LVN-Schülermeisterschaften im Weitsprung (5,25 m) sein. Die Bildung gemeinsamer Mannschaften, Trainingsgruppen und Projekte verspreche einen weiteren Aufschwung. Thomas Eickmann, sportlicher Leiter des LAZ, meinte: "Am Beispiel des Beitritts der LAV Bad Godesberg sieht man, dass das LAZ bei der Bildung von Staffeln und Mannschaften deutlich nach vorn gekommen ist. Das gilt vor allem im Jugend- und Juniorenbereich." Peter Udelhoven (LAV Bad Godesberg) ergänzt: "Gerade durch seine Talentsichtung in den Schulen hat das LAZ hervorragende Pionierarbeit geleistet." Mit der Bekanntgabe des TV Neunkirchen als neuem Mitgliedsverein wurden zugleich wesentliche Neuzugänge vorgestellt. Dazu zählt unter anderem das 15-jährige Mittelstreckentalent Janna Stremmel (bisher SSF Bonn), vor allem aber die 38-jährige Gymnasiallehrerin Susanne Schulze (bisher LG Tele-Finanz Regensburg), die mit einer Bestzeit von 1:19:44 Stunden zum erweiterten Kreis der DLV-Halbmarathon-Elite zählt und sich in diesem Jahr den DM-Mannschaftstitel sicherte. Schließlich kommt vom PSV Eutin mit Jan Kurr ein glänzendes Zehnkampftalent. Immerhin wurde der inzwischen in Aachen studierende 21-Jährige 2011 deutscher Jugend-Hallenmeister im Weitsprung (7,40 m). Noch einmal Thomas Eickmann: "Angesichts der jüngsten Entwicklung sehen wir für das kommende Jahr günstige Perspektiven, bei der Vergabe von Meistertiteln auch im nationalen Bereich ein ernstes Wort mitreden zu können."



1.R.v.l. Ann-Kathrin Gippert, Susanne Schulze, Jana Stremmel, Lisa Kersten,
2.R. v.r. Emanuel Bollinger, Jan Kurr, Peter Udelhoven, Martin Gippert



v.r. Jana Stremmel, Jan Kurr und Susanne Schulze